



Technische Hochschule
Ingolstadt



Technische Hochschule
Ingolstadt

***Blended Learning, Gamification und Co
Neue Wege zur Vermittlung von
Informationskompetenz durch die Bibliothek***

Dr. Beatrice Baldarelli

Antje Köhler

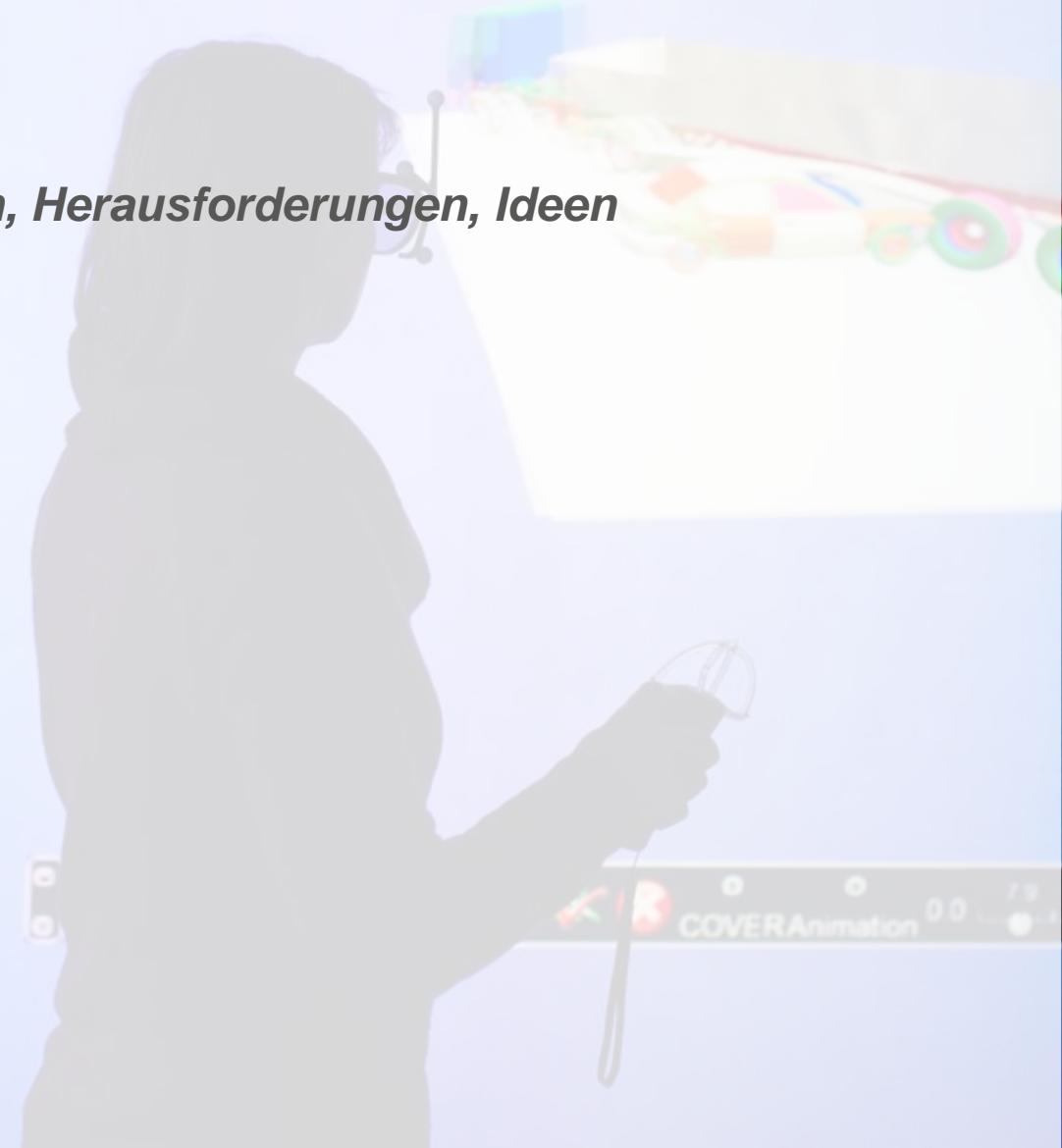
Klaus Trescher

22.05.2019

Agenda



- ***Die Bibliothek als Teaching Library***
- ***Neue Wege zur Kompetenzvermittlung – Ausgangssituation, Herausforderungen, Ideen***
- ***Das Konzept in der Umsetzung***
- ***Live-Vorführung***
- ***Feedback und Lessons Learned / Neue Herausforderungen***

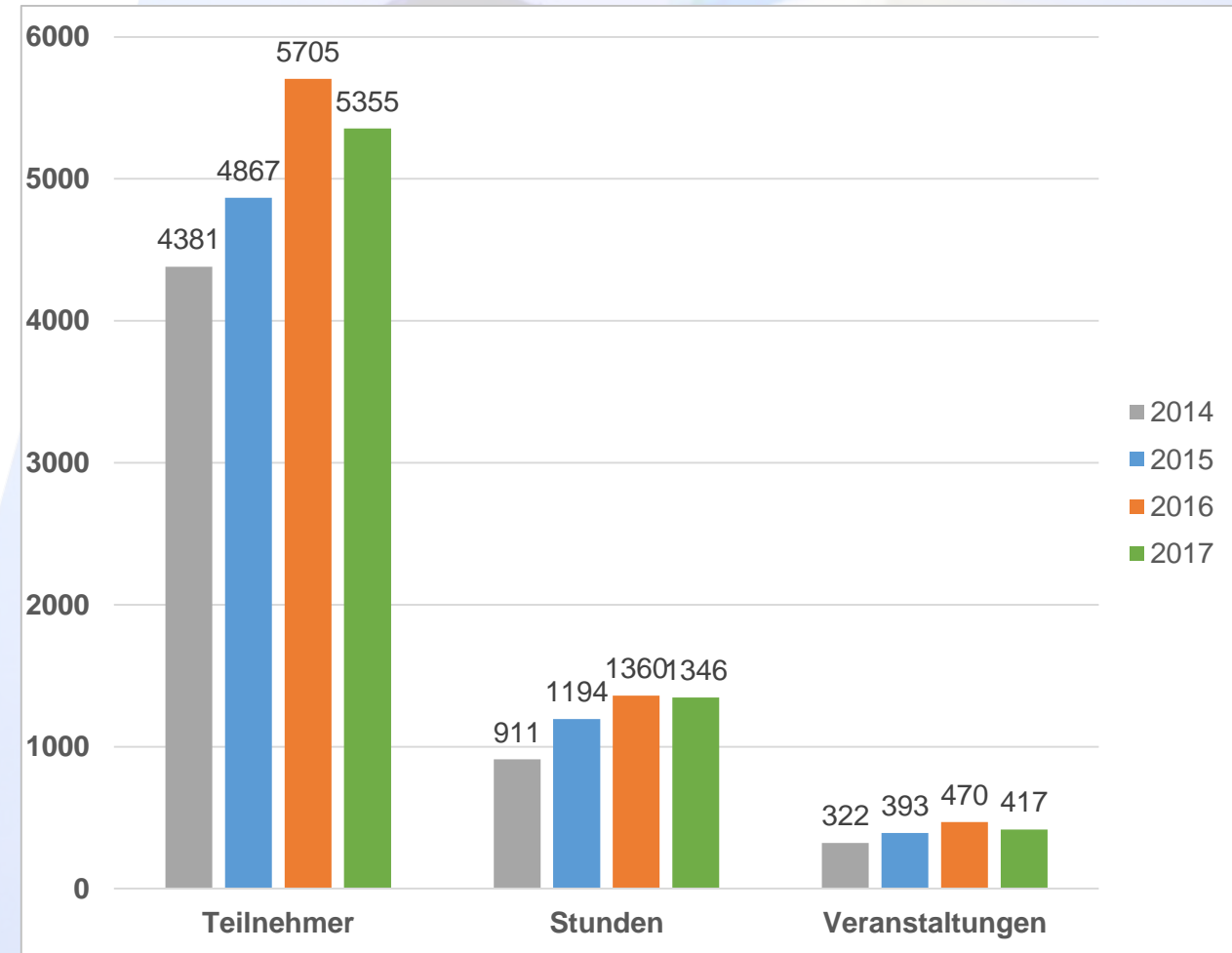


Die Bibliothek als Teaching Library

Unser Selbstverständnis



- **Bibliothek als Dienstleister für Hochschule und Region**
- **Teaching Library = Kernbereich der Bibliothek**
- **Informations- und Medienkompetenz sowie die Fähigkeit zum Wissenschaftlichen Arbeiten sind integraler Bestandteil eines **erfolgreichen Studiums und Lebenslangen Lernens****

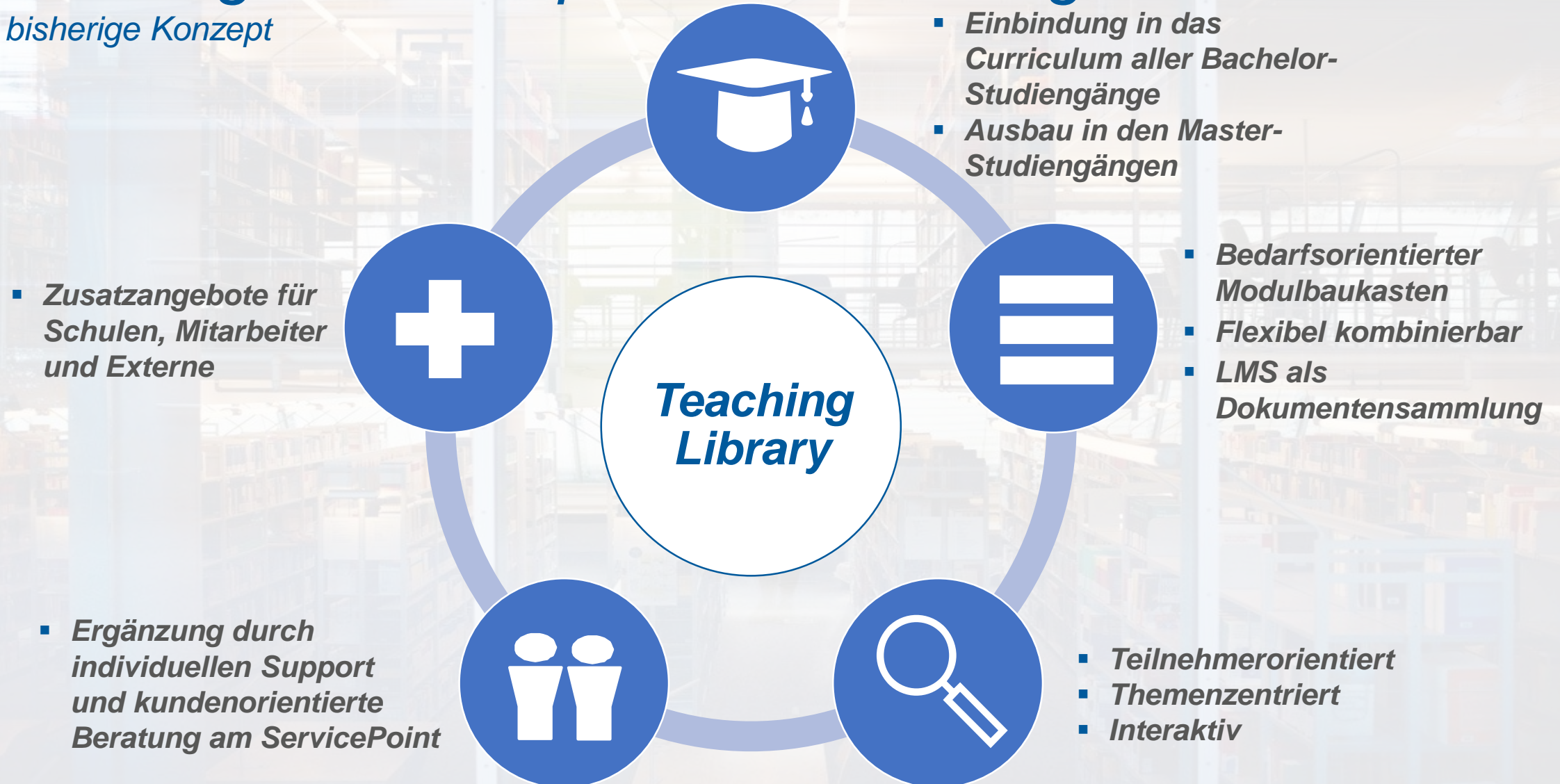


TL in Zahlen (2014 – 2017)

Neue Wege zur Kompetenzvermittlung



Das bisherige Konzept



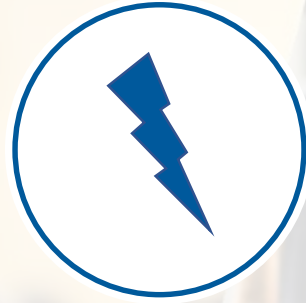
Neue Wege zur Kompetenzvermittlung

Herausforderungen



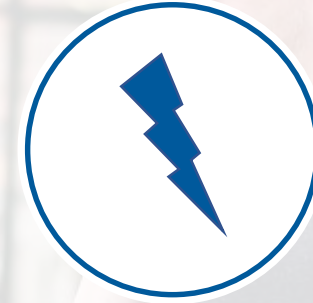
Personal

- *Arbeitsaufwand in der Teaching Library wächst*
- *Mitarbeiter waren keine E-Learning-Experten*



Ausbau Hochschule

- *Weiterer Hochschulstandort mit einer Bibliothek für 1.000 Studierende in Planung*
- *Ausbau Studierendenzahlen & Planung weiterer Studiengänge*
- *Aber: Kein weiteres Personal für die Bibliothek*



Lehrveranstaltungen

- *Veränderte Anforderungen an Lehren und Lernen wirken auch auf die Bibliothek → Digitalisierung der Lehre*
- *Nutzung neuer (technischer) Möglichkeiten*

Neue Wege zur Kompetenzvermittlung

Erfolgreiches Lernen?



- **Selbstbestimmungstheorie der Motivation nach Deci und Ryan¹:**



Autonomie



**Soziale
Eingebundenheit**



Kompetenzerleben

¹ **DECI**, Edward L. und **RYAN**, Richard M., 1993. Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. In: Zeitschrift für Pädagogik [online] 39(2), S. 223–238 [Zugriff am: 31.10.2018]. PDF. Verfügbar unter: https://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/fileadmin/Redaktion/Institute/Allgemeine_Sprachwissenschaft/Dokumente/Bilder/1993_DeciRyan_DieSelbstbestimmungstheoriiederMotivation-German.pdf

Neue Wege zur Kompetenzvermittlung



Ein neues Konzept

Blended Learning

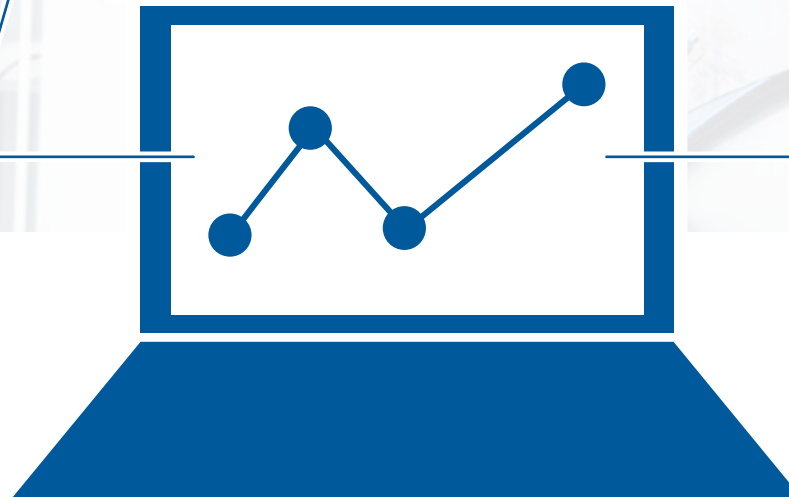
Gamification

Einsparung von Präsenzterminen und damit mittelfristig von Personalressourcen

Unterstützung des individuellen sowie zeit- und ortsunabhängigen Lernens

Optimierung des Supports durch verbesserte Kommunikation mit und zwischen den Studierenden

Erhöhte Handlungskompetenz durch Transfer der erlernten Inhalte



Förderung der Lernmotivation durch spielerische Elemente wie Level-Up, Quizzes etc.

Lernpfadverfolgung ermöglicht engere Begleitung des Lernprozesses

Verknüpfung mit der Prüfungsleistung, z. B. durch Masterquizzes, Peer-Feedback etc.

Das Konzept in der Umsetzung



- *Pilotprojekt: TBLA seit 2006 → Relaunch als „Projekt Entrepreneurship“*
- *Hoher Aufwand fürs Teaching-Library-Team: 2 Präsenzveranstaltungen + Vorträge + Support-Termin + Bewertung Rechercheaufgabe*
- *Lösung:*
 - *1 teamübergreifender, einführender Termin*
 - *Nutzung des LMS als Dokumentensammlung **Lernumgebung**, die **selbstgesteuertes Lernen fördert***
 - *Umsetzung durch:*
 - *Einrichtung eines bibliothekseigenen Unterraums in Moodle*
 - *Erstellung von E-Learning-Modulen: bedarfsorientierter Modulbaukasten, flexibel kombinierbar*

Notwendige Inhalte im Moodle-Raum



- *Präsenztermin frei wählbar*



- *Kursanforderungen / Aufgabenstellung*



- *Lernpakete*



- *Materialien*



- *Kommunikation*



Einsatz von Gamification

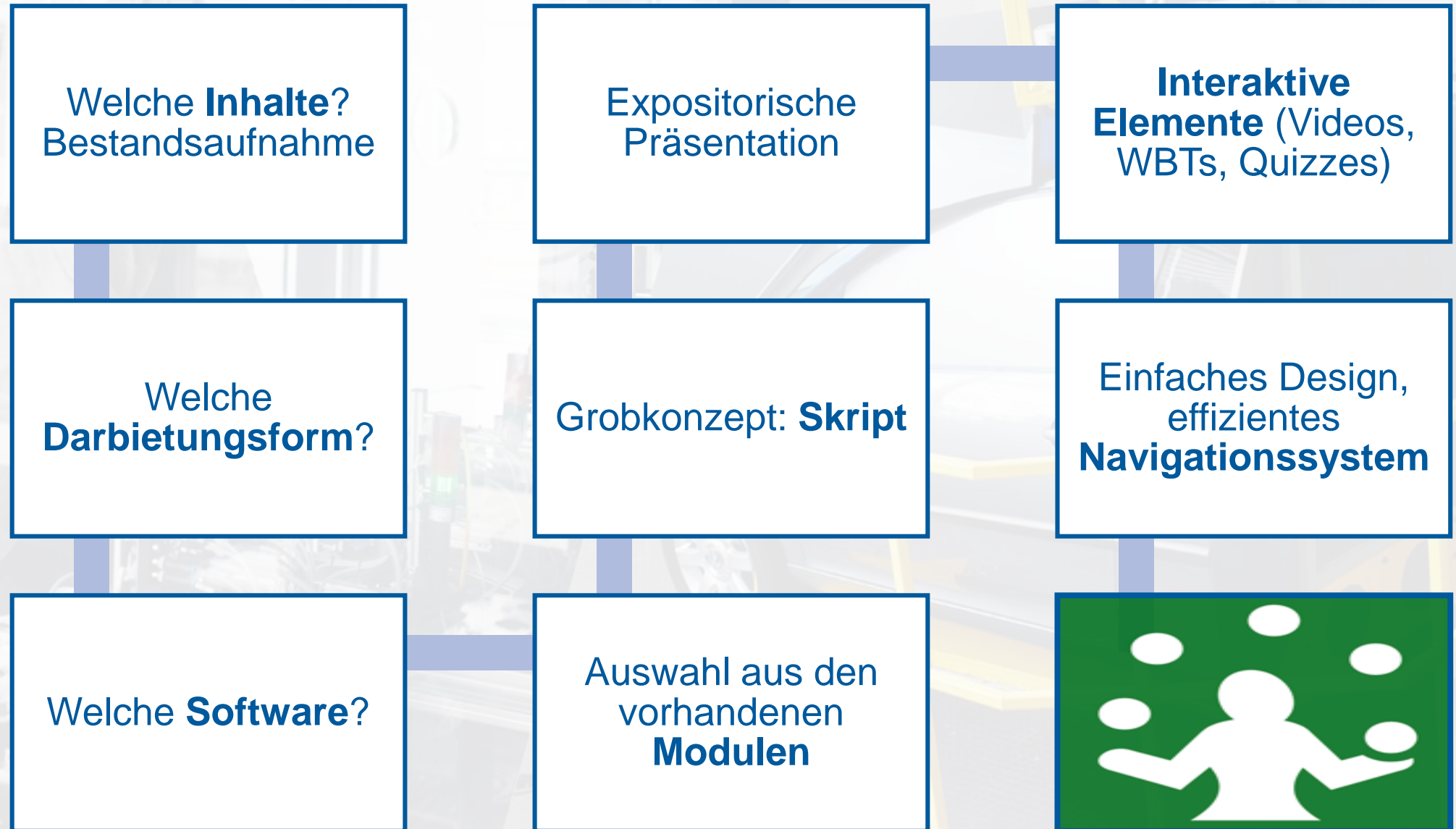


- **Plug-In „Level up!“**
- **Lernweg mit Stationen**
- **Erfahrungspunkte für jedes Level**
- **Fortschrittsanzeige**
- **Masterlevel: Quiz**

The screenshot shows a notification box titled "Level up!" with a blue star containing the number "1". Below the star is a progress bar showing "0 XP" and "10 XP to go". A text box below the progress bar says: "Beteiligen Sie sich am Kurs, um Erfahrungspunkte zu sammeln und Ihr Level zu verbessern!". Below this are icons for "Information", "Rangliste", "Bericht", and "Einstellungen". At the bottom, there is a "Kurs-Administration" menu with options: "Einstellungen", "Bearbeiten einschalten", "Kursabschluss", "Nutzer/innen", "Filter", "Berichte", "Setup für Bewertungen", "Auszeichnungen", "Sicherheit", "Wiederherstellen", "Import", "Zurücksetzen", "Fragensammlung", and "Speicherorte".

The screenshot shows a course overview page titled "Allgemein". It contains a welcome message: "Willkommen im E-Learning-Bereich zum Projektteil Information und Medien!". Below this is a paragraph: "Hier finden Sie die Kursanforderungen sowie mehrere E-Learning-Module. Im ersten Level können Sie nur ein Modul auswählen, alle anderen Module müssen Sie erst freispielen." followed by a bold instruction: "Bitte melden Sie sich zu allererst in den Kursanforderungen für eine Präsenzveranstaltung an!". Another paragraph states: "Sobald Sie alle Module durchgespielt und das Masterlevel erreicht haben, wird ein Quiz freigeschaltet, mit dessen Hilfe Sie Bonuspunkte in der Rechercheaufgabe bekommen können (Nähere Infos finden Sie in den Kursanforderungen)." and a note: "Bitte benutzen Sie für die E-Learning-Module den Browser Mozilla Firefox, Google Chrome oder Safari! Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!". Below the text is a section "Nachrichten und Ankündigungen" with a grid of course modules. The first module, "Level 1: Einstieg in die Inform...", is highlighted with a yellow border. Other modules include "Zurück zum Hauptraum", "Kursanforderungen", "Level 2: Der Katalog", "Level 3: Wissenschaftliche Fac...", "Level 4: Zitieren und Literatur...", "MASTERLEVEL: Bonusquiz", "Fragen, Feedback, Unterstütz...", and "Evaluation".

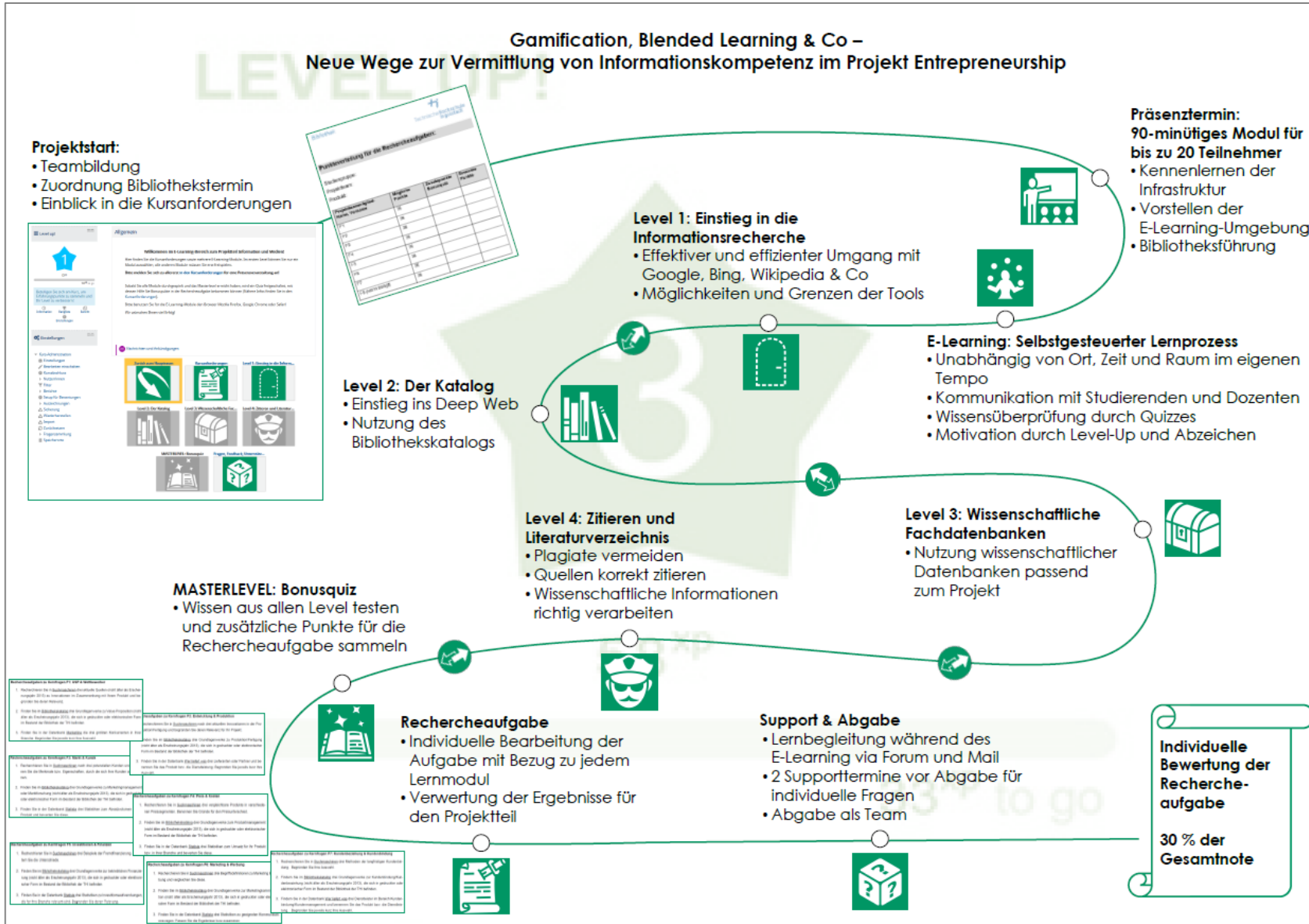
Entwicklung von E-Learning-Paketen



E-Learning-Pakete



Das fertige Konzept „Projekt Entrepreneurship“



Lernweg



Individuelle Wiederholung



Lernmodule

Weiterentwicklung 1



- *Übersetzung der ersten vier Lernpakete ins Englische*
- *Erstellung von zwei weiteren Lernpaketen*



Weiterentwicklung 2



Erfolgreiche Umsetzung des Modulbaukastenkonzepts in drei weiteren Kursen

Allgemein

Willkommen im E-Learning-Bereich "Seminar zur Bachelorarbeit (BW) - Bibliothek!

Hier finden Sie die Kursanforderungen sowie mehrere E-Learning-Module. Diese orientieren sich an den drei Phasen, in denen wissenschaftliche Arbeiten in der Regel erstellt werden. Sie müssen erst eine Phase abschließen, um mit der nächsten Phase beginnen zu können.
Bitte benutzen Sie für die E-Learning-Module den Browser Mozilla Firefox, Google Chrome oder Safari!
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Nachrichten und Ankündigungen

Zurück zum Hauptraum	Inhalte und Kursstruktur	Kursanforderungen
Phase 1: Thema	Phase 2: Recherche	Phase 3: Zitieren
Fragen		

Allgemein

Willkommen im E-Learning-Bereich "Methoden Wissenschaftlichen Arbeitens"!

Hier finden Sie die Kursanforderungen sowie mehrere E-Learning-Module. Bitte benutzen Sie dafür den Browser Mozilla Firefox, Google Chrome oder Safari!
Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

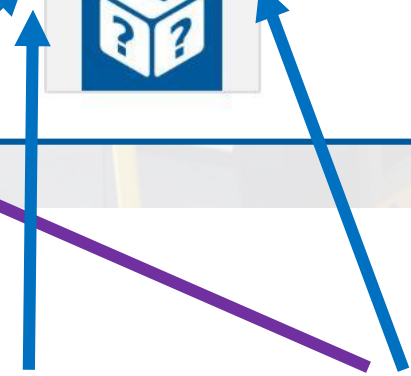
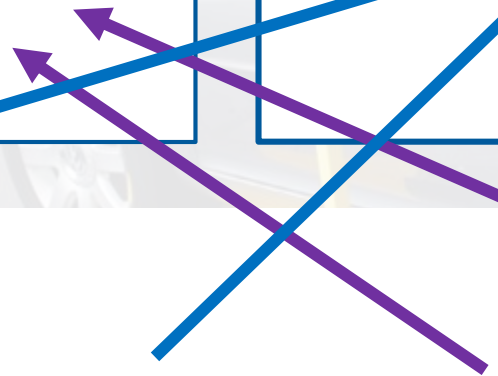
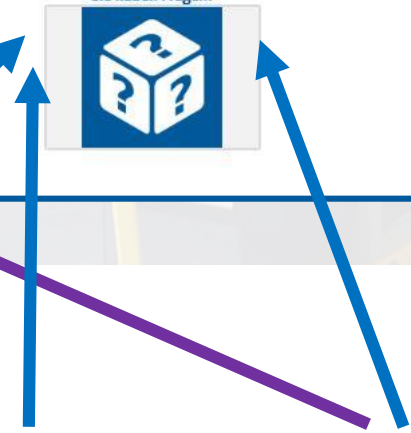
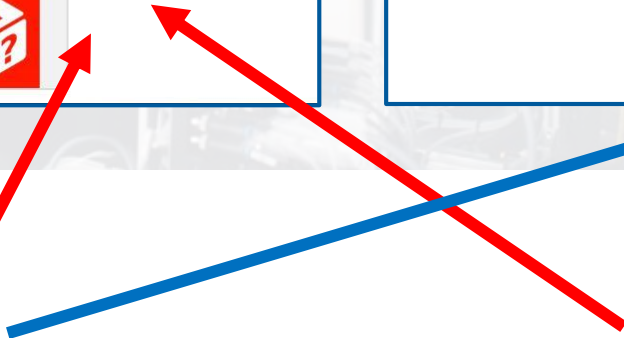
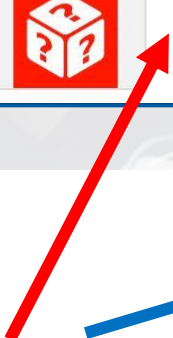
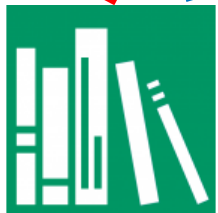
Nachrichten und Ankündigungen

Lernziele und Lerninhalte	Termine	Anforderungen
Portfoliovorlagen	E-Learning-Module	Materialien
Präsentationen aus der Veran...		

Allgemein

Nachrichten und Ankündigungen

Das Thema der Bachelorarbeit	Lernziele	Anforderungen
Termine	E-Learning-Module	Materialien
Sie haben Fragen?		





Live-Präsentation

Feedback und Lessons Learned



+ Individuelles Lernen durch flexible Lernzeiten und -geschwindigkeit

+ Kein Frontalunterricht

+ Kommunikation, Antwortrate, Zusammenarbeit

+ Rundgang in der Bibliothek und Kennenlernen der Infrastruktur und Ansprechpartner

+ Anwendbarkeit der erlernten Inhalte für das weitere Studium

- Komplex und hoher Schwierigkeitsgrad

- Intensiver Arbeitsaufwand

Erstaufwand (Konzeption, Implementierung und erste Durchführung) ist sehr hoch

Anpassung nach jedem Durchlauf erforderlich, u. a. durch neue technische Funktionen

Einarbeitung in die Software (Articulate) ist notwendig, kann aber jedem gelingen und macht Spaß – Articulate als Autorentool sehr zu empfehlen

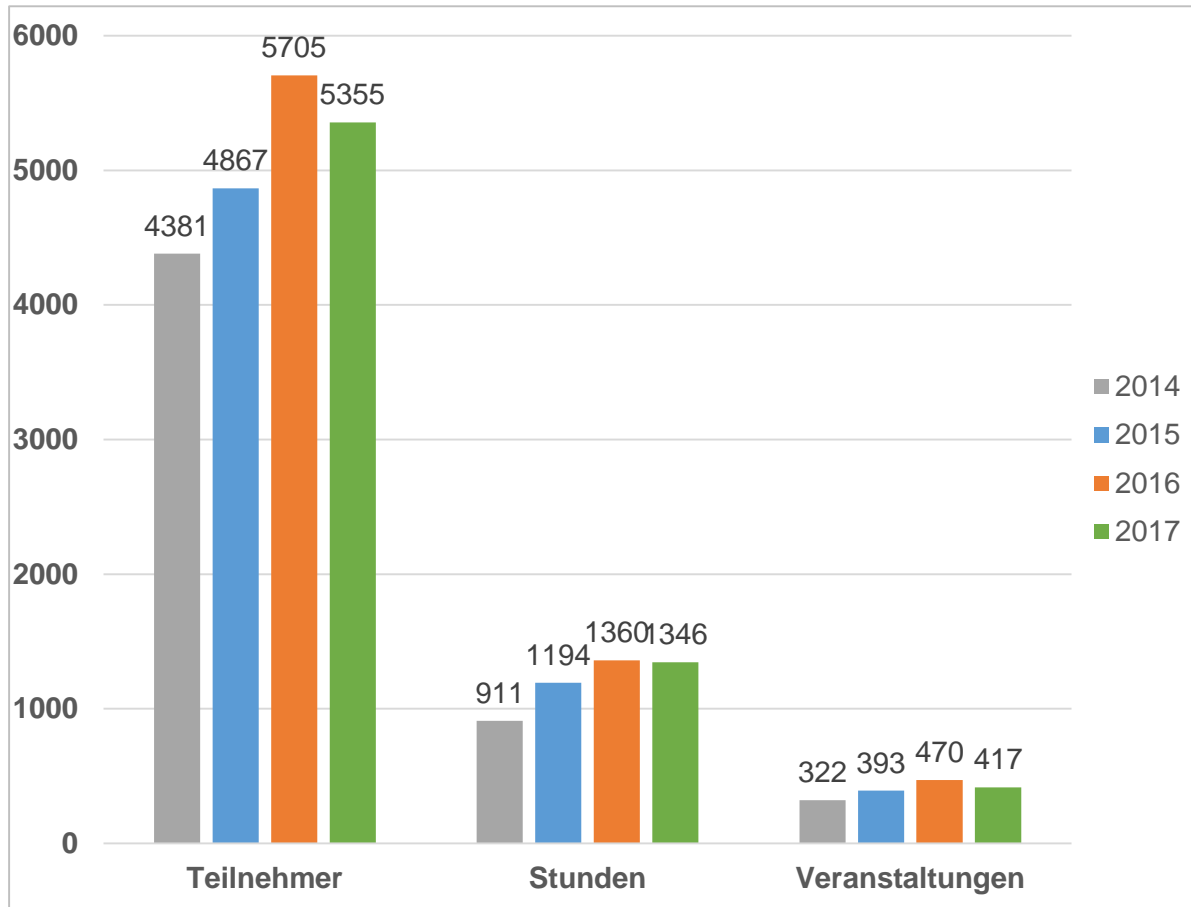
Selbstorganisiertes Lernen funktioniert und die Ergebnisse sind z. T. besser als in den Vorjahren

Individueller Kontakt BLEIBT wichtig!

Neue Herausforderungen - Bildungscontrolling



2014 – 2017 in Zahlen



2018 in Zahlen*



* Umfasst nur die Präsenzveranstaltungen

Vielen Dank!



Technische Hochschule
Ingolstadt